

Kind mit am Elternsprechtag und Handyanruf

Beitrag von „Panama“ vom 11. März 2011 16:22

Hallo Friesin , sicher hast du recht, dass wir für diese ständige Erreichbarkeit ja selbst verantwortlich sind und es auch ohne gehen müsste. Was mal praktisch war, hat sich in sowas wie Kontrollzwang ergeben und auch ich fühle mich einfach sicherer, dass das Handy selbst in der Schule dabei ist. Wobei ich es zumindest nicht in der Hofpause dabei habe.... Wir HABEN ja ein Sekretariat- es ist halt nur zwischen 8, manchmal 9 bis 12 Uhr offen.

Und sicher sollten die Papas ebenso erreichbar sein. Wir teilen uns das wie gesagt. Kann auch mal sein, dass einer den anderen anruft mit dem Satz: "Übernimm mal du, is gerade schlecht bei mir". Letztendlich muss das ja jeder für sich entscheiden, wie er/sie das haben will.

Und ganz klar schaue ich bei schwierigen Elterngesprächen, dass die Zwerge untergebracht sind. Im Notfall verschiebe ich es halt. Aber ich hatte auch schon oft das Kind dabei. Mit Absprache natürlich. Aber da die Gespräche halt nachmittags sind muss einfach damit gerechnet werden, dass ich keine andere Betreuung habe.

Was mich interessiert.... Gibt es hier Lehrer-Papas, die das auch so handhaben ???